

7. FSV-Hallenturnier am 08.11.2003

Zum mittlerweile 7. Mal führte der Freizeitsportverein Walldürn ein Hallenfußballturnier für Freizeitmannschaften in der Walldürner Nibelungenhalle durch. In diesem Jahr hatten 12 Mannschaften gemeldet. Bei der Auslosung wurden die drei Teams gesetzt, die in den Vorjahren die besten Platzierungen erreicht hatten (FSV Walldürn, Landliebe 96 Walldürn und Kolpingsfamilie Walldürn), die übrigen wurden zugelost.

Das Turnier begann mit dem Eröffnungsspiel zwischen Landliebe 96 und dem FC Bayern Fanclub, das letztere deutlich mit 3:0 für sich entschied. Im Verlauf der Vorrunde konnte keine Mannschaft dermaßen dominieren, dass man diese als Turnierfavoriten auserkoren hätte, im Gegenteil: die meisten Spiele waren ausgeglichen und torreich. Nur ein Spiel endete torlos (Kolping-Hettigenbeuern), das höchste Ergebnis lautete 7:2 (Bayern-VfB-Fanclub) und lediglich der FC Bayern Fanclub konnte alle drei Vorrundenspiele gewinnen.

Aus der Gruppe A erreichte der FC Bayern-Fanclub (9 Punkte) vor der Landliebe 96 (4 P.) das Viertelfinale. In der Gruppe B lag der GSB Walldürn (7 P.) knapp vor dem Veranstalter FSV (7 P.) und in der Gruppe C konnte sich Hulle Hulle Höpfingen (6 P.) vor dem 1. FCKW Schneeberg (6 P.) durchsetzen. Die Viertelfinalbegegnungen wurden komplettiert durch die beiden besten Gruppendritten, der Kolpingsfamilie (4 P.) und den Bierkönigen (4 P.). Ausgeschieden waren somit der FSC Hornbach, der SV Hettigenbeuern AH, der FC Schweinberg AH und der VfB Fanclub Badisch-Sibirien.

Mit dem Viertelfinale begann die spannende Phase des Turniers. Gleich zu Beginn konnte sich die Kolpingsfamilie nach kampfbetontem Spiel mit 2:1 gegen den FC Bayern Fanclub durchsetzen. Kein Problem hatte Hulle Hulle gegen die Bierkönige (3:1) und der 1. FCKW Schneeberg gegen die in der Vorrunde stark spielende GSB (6:1). Das letzte Viertelfinale endete zwischen den FSV und der Landliebe torlos, sodass ein Neunmeterschießen die Entscheidung über den Einzug ins Halbfinale bringen musste. Landliebe 96 traf dreimal, beim FSV verschoss der zweite Schütze, somit ein 3:2 Erfolg für die Landliebe 96.

Beinahe eskaliert wäre dann das Spiel zwischen der Kolpingsfamilie und dem 1. FCKW Schneeberg. Schneeberg lag bereits mit 3:1 in Führung, als die Kolpingsbrüder den Anschlusstreffer erzielten. Ein Schneeberger Spieler erhielt dann eine Zeitstrafe, als er sich beim Schiedsrichter beschwerte. Kolping erzielte den Ausgleich, der Schneeberger Spieler ging davon aus, dass damit die Zeitstrafe aufgehoben wäre, ging ins Spielfeld und erhielt die rote Karte. Kolping nutzte diese Phase und gewann letztendlich mit 5:3. Die Schneeberger traten daraufhin nicht mehr zum Spiel um Platz 3 an.

Und auch im zweiten Halbfinale sahen die zahlreichen Besucher ein packendes Spiel zwischen Hulle Hulle und der Landliebe 96, das mit 2:2 endete. Landliebe also abermals im Neunmeterschießen, doch diesmal im Pech und Hulle Hulle zieht mit 5:4 ins Finale ein.

Landliebe 96 wurde der dritte Platz zugesprochen, nachdem Schneeberg nicht mehr antrat und im Finale führte Hulle Hulle früh mit 1:0, bevor die Kolpingsfamilie ausgleichen konnte. Höpfingen erhöhte danach auf 2:1 und dank ihrem vorzüglichen Keeper hielten sie das Ergebnis bis zur letzten Spielminute, als sich Klaus Schirmer durchsetzte und aus halblinker Position aus spitzem Winkel mit dem rechten Außenrist zum Ausgleich einschoss. Also Verlängerung, dachten sich alle, doch ein Fernschuss des Hulle Hulle Teams schlug kurz vor Spielende zum alles entscheidenden 3:2 ein.

Bei der Siegerehrung dankten vom FSV Walldürn seitens der Turnierleitung Joachim Dörr sowie Vorsitzender Jürgen Giebel allen Mannschaften für die überaus faire Spielweise, die besonders bei einem auf den Freizeitfußball ausgerichteten Turnier im Vordergrund stehen sollte, den beiden Schiedsrichtern Paul Bundschuh und Siegfried Sauter, die beide ein Präsent erhielten sowie allen Helfern vor und hinter den Kulissen. Bürgermeisterstellvertreter Markus Günther überbrachte die Grüße der Stadt Walldürn, bevor dann gemeinsam die Siegerehrung vorgenommen wurde. Alle Mannschaften erhielten eine Urkunde und Getränkebons, sowie die Erstplatzierten Pokale und Hulle Hulle Höpfingen den Wanderpokal des FSV Walldürn, den in den Vorjahren je zweimal Hertha04 Küllstedt, der FSV Walldürn und die Kneipenteroristen Walldürn gewonnen hatten.

Der FSC Hornbach erhielt den Fairnesspreis 2003, da hier die wenigsten Fouls verzeichnet wurden und Alexander Paar von der Landliebe 96 ein Präsent als Schütze des 100. Tores in diesem Turnier.

Im Anschluss fand die Turnier-Apres.Party statt mit einem Auftritt der Breakdance-Gruppe des TV Walldürn, der „Battle-Star-Crew“, die eine professionelle Show hinlegten und mit reichlich Applaus bedacht wurden.

Zum Abschluss der Hinweis, dass Bilder der Teams und des Turniers einschließlich des kompletten Spielplans auf unserer WeBSITE zu finden sind und das nächste FSV-Turnier am 13.11.2004 in der Nibelungenhalle stattfindet unter dem Motto: „Volle Pulle – Hulle Hulle“.